

Energie-Weidelandschaften

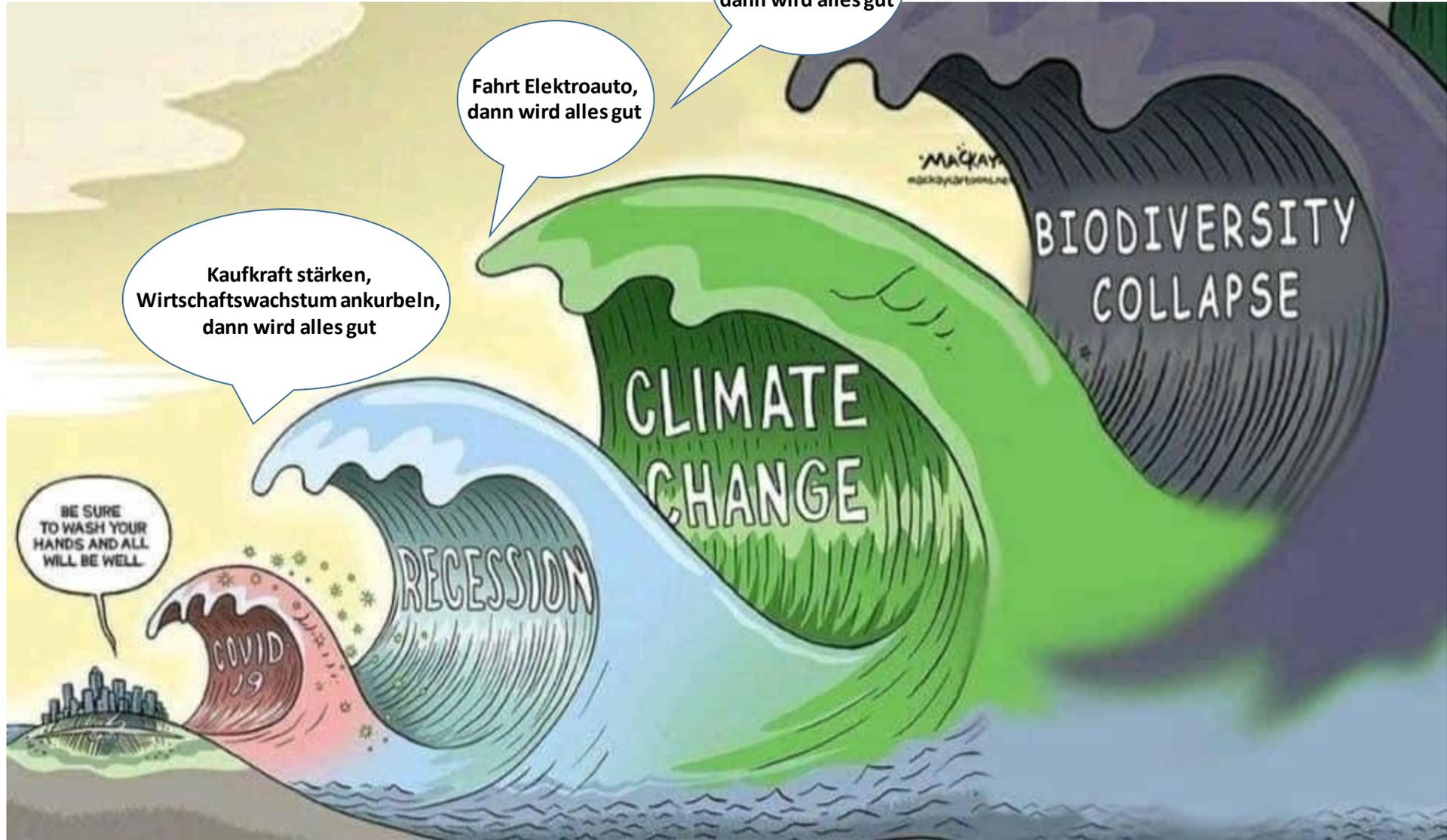
Artenvielfalt durch Erneuerbare Energien in die Fläche bringen

20. Juni 2023 | Kristian Lilje | k.lilje@nabu-station.de









BE SURE
TO WASH YOUR
HANDS AND ALL
WILL BE WELL

Kaufkraft stärken,
Wirtschaftswachstum ankurbeln,
dann wird alles gut

Fahrt Elektroauto,
dann wird alles gut

Legt noch ein paar
Blühstreifen an,
dann wird alles gut

MACKAY
mackaycartoons.net

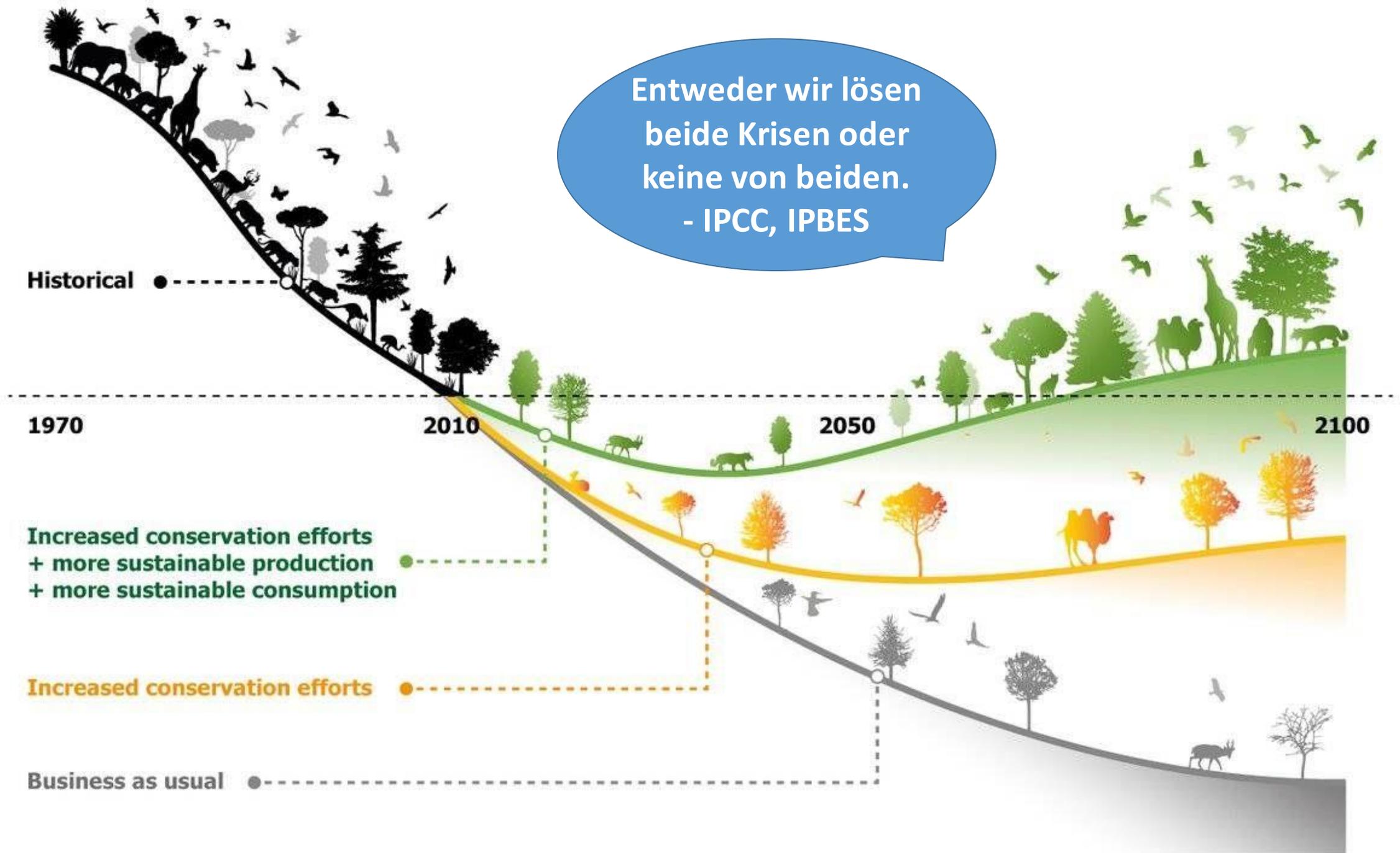
BIODIVERSITY
COLLAPSE

CLIMATE
CHANGE

RECESSION

COVID
19

Entweder wir lösen beide Krisen oder keine von beiden.
- IPCC, IPBES



Arten-Kollaps
verhindern?

Referenz:

~48.000

Tierarten

~9.500

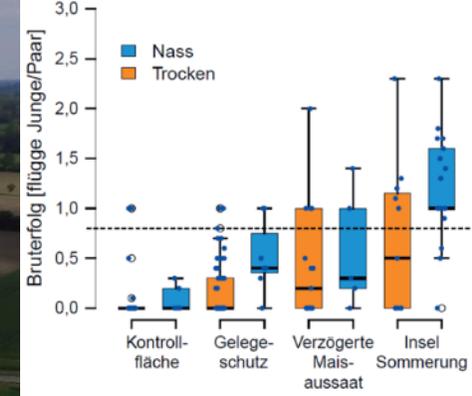
Pflanzenarten

~14.400

Pilzarten



24.04.2019



Monotonie

- „Saubere“ Flächen
- Nährstoffübersversorgung
- Wassermangel (wg. Flächenmelioration)
- Strukturmangel/Kontinuitätsmangel
- Nahrungsmangel



Biodiversität

- Systemisch denken
- Vielfalt braucht Vielfalt
- Strukturvielfalt und Strukturkontinuität
- Populationswirksamkeit
- In vollständigen Entwicklungszyklen denken/handeln

Referenz:

~48.000 Tierarten

~9.500 Pflanzenarten

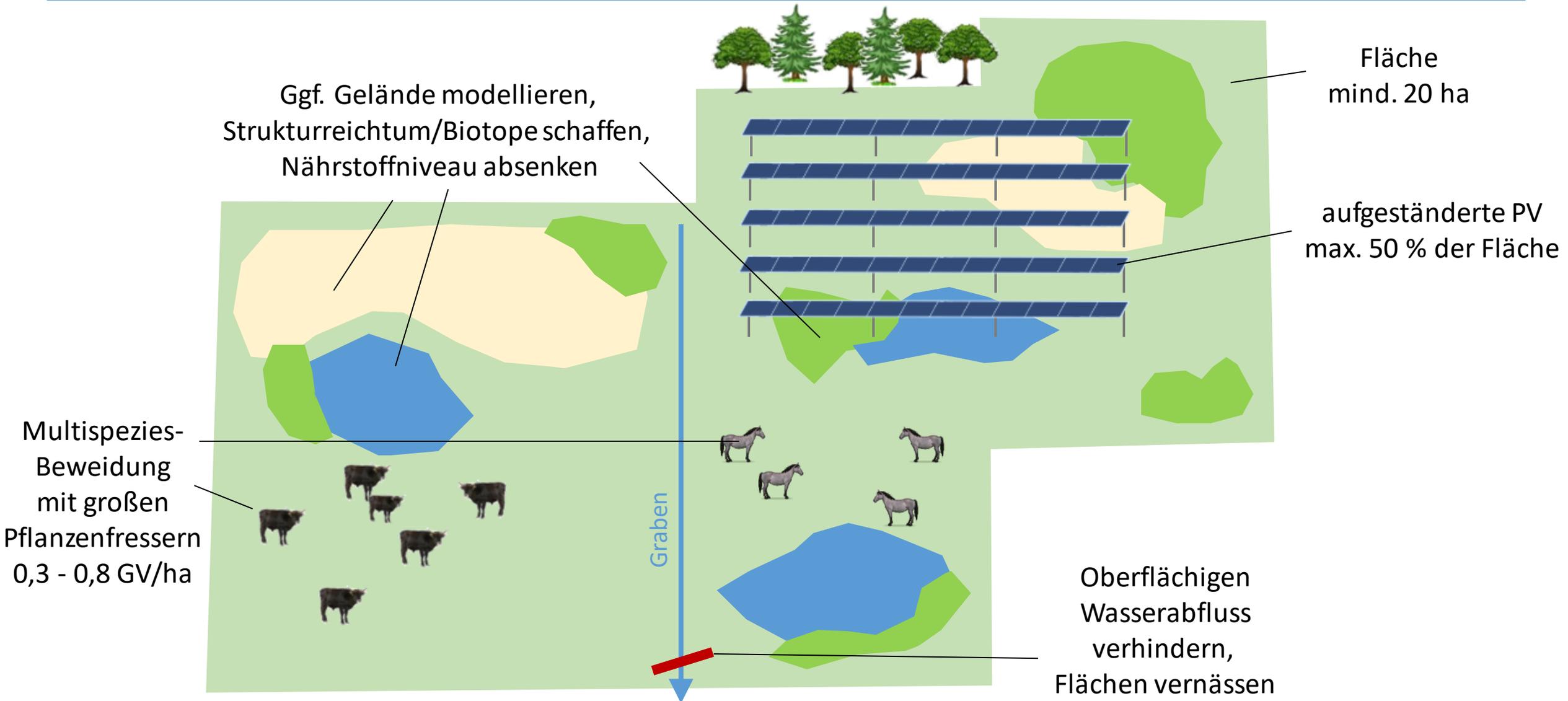
~14.400 Pilzarten





Weideenergie – Zutaten

Extensive Ganzjahresweidelandschaften
+ aufgeständerte Freiflächen-Photovoltaik



In welche Problemlösungen zahlen Energie-Weidelandschaften ein?

Ziel: 10% der landwirtschaftlichen Fläche als Energie-Weidelandschaften einrichten würde

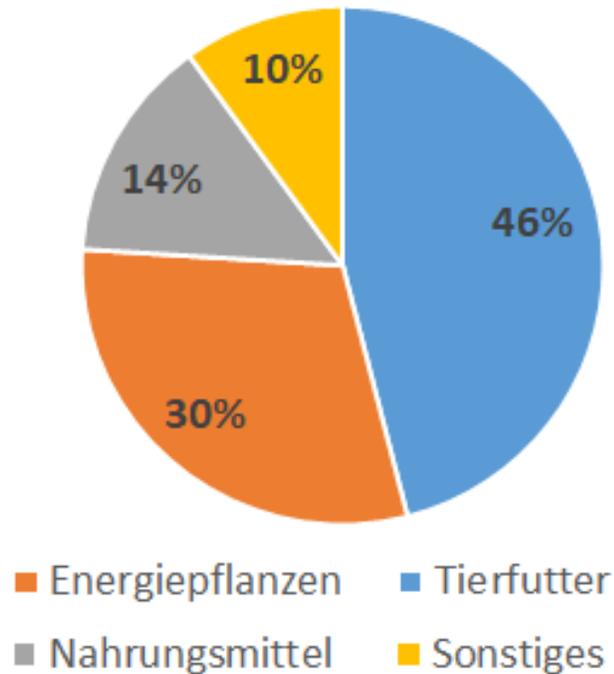
- uns beim Ziel **30% Ökolandbau** massiv voran bringen (Ziel der Bundesregierung)
- den **Nitrateintrag** auf 10% der Fläche ausschalten (EU Vertragsverletzungsverfahren)
- unter Einbeziehung der Auen für den nicht überbauten Teilbereich der Energieweiden Potenziale zur Zielerreichung der **Wasserrahmenrichtlinie** entfalten
- bei Arrondierung um Schutzgebiete: negative Effekte von **Pestizideinträgen** aus der Agrarlandschaft verringern
- Schutzgebietsmanagement optimieren

Vorrangige Zielkulissen für Energie-Weidelandschaften:

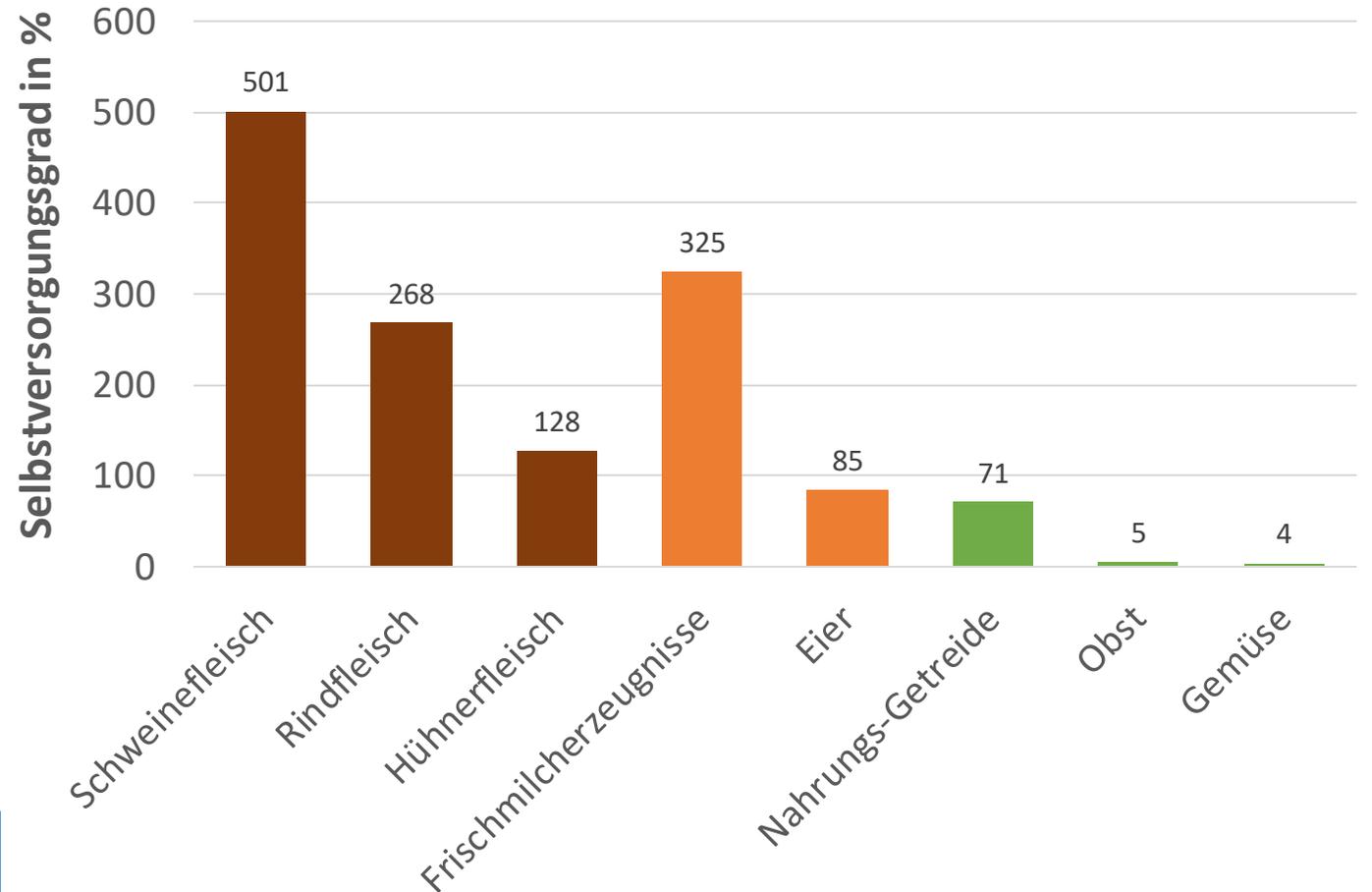
- Flächen mit geringem Ertragspotenzial
- Auen = Überschwemmungsbereich (HQ100)
- organischen Böden
- klassische historische/ehemalige Grünlandstandorte
- Arrondierung von Schutzgebieten
- Aber auch: Chance für Landwirt*innen, um vom Energiemais wegzukommen

Flächennutzung und Selbstversorgungsgrad

Flächennutzung Regierungsbezirk Münster



PV ist 32x effizienter als Energiemais



Quelle der Zahlen:

Faiß (2020): Bestandsaufnahme der Versorgungssituation im Regierungsbezirk Münster. – Masterarbeit an der FH Münster, unveröff.

Hessen beschließt Photovoltaik-Pflicht für neue Parkplätze

Für Flächen ab 50 Stellplätzen schreibt das neue Energiegesetz des Landes nun Photovoltaik-Anlagen vor, ebenso für landeseigene Gebäude. Bei Mindestabständen für Dachanlagen und Wärmepumpen gibt es zudem Lockerungen.

17. NOVEMBER 2022 PETRA HANNEN

HIGHLIGHTS DER WOCHE POLITIK DEUTSCHLAND



Sobald neue Parkplätze mehr als 50 Stellflächen haben, greift jetzt in Hessen die Photovoltaik-Pflicht.

Foto: Flughafen Weeze

Teilen     

Im Juli hatten die Beratungen im hessischen Landtag begonnen, jetzt wurde das neue Energiegesetz des Bundeslandes beschlossen. Hessen soll bis 2045 klimaneutral sein, daher spielt der Ausbau der Erneuerbaren bei der Novelle eine große Rolle. Erstmal wird ein Flächenziel für die Photovoltaik formuliert: Ein Prozent der Landesfläche für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen dem Gesetz zufolge neue Parkplätze mit mehr als 50 Stellplätzen sowie landeseigene Gebäude künftig mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden. Und um die Installation

Warum nicht so? NRW beschließt Weidelandschafts-Pflicht für neue PV-Freiflächenanlagen...



Konzept Weide-Energie NRW:
<https://neuwildnis.de/we.pdf>